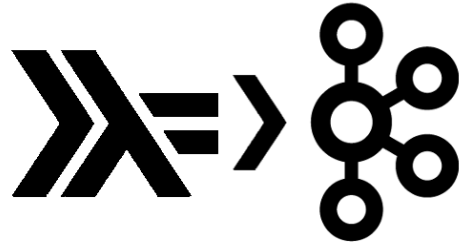


HASKELL MESSAGE BROKER



INSPIRED BY APACHE KAFKA



Haskell Message Broker

Bachelorarbeit
FS 2015
Abteilung Informatik
Hochschule für Technik Rapperswil
<http://www.hsr.ch/>

Autoren: Marc Juchli, Lorenz Wolf
Betreuung: Prof Dr. Josef Joller
Arbeitsumfang: 12 ECTS bzw. 360 Arbeitsstunden pro Student
Arbeitsperiode: 16. Februar bis 12. Juni 2015

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	3
II. Technischer Bericht	4
1. Broker Einführung	5
1.1. Broker Pattern	5
III. Anhang	6
A. Projektmanagementplan	7
A.1. Einführung	7
A.2. Projektorganisation	7
A.3. Managementabläufe	7
A.4. Risikomanagement(Plagiat)	9
A.5. Qualitätsmanagement	9
A.6. Projektstandverfolgung	9
A.7. Zeitauswertung	9
B. Glossar	10
C. Literaturverzeichnis	11

Teil I.

Einführung

Teil II.

Technischer Bericht

1. Broker Einführung

1.1. Broker Pattern

Broker Pattern [\[1\]](#)

Teil III.

Anhang

A. Projektmanagementplan

A.1. Einführung

Zweck dieses Dokuments

Zweck und Ziel dieser Arbeit

Lieferumfang

Annahmen und Einschränkungen

A.2. Projektorganisation

Struktur

Name	E-Mail	Aufgabe und Verantwortungen
------	--------	-----------------------------

Externe Schnittstellen

Name	E-Mail	Aufgabe und Verantwortungen
------	--------	-----------------------------

Sitzungen

-

A.3. Managementabläufe

A.3.1. Zeiterfassung

A.3.2. Arbeitspakete und zeitliche Planung

A.3.3. Meilensteine

Wichtige Daten im Projekt wurden mit den Meilensteinen in Tabelle A.1 festgesetzt. Nach jedem geplanten Ende eines Meilensteines, wird ein Soll-Ist Vergleich durchgeführt und im Kapitel Projektstandverfolgung festgehalten.

Meilenstein	Datum	Ziele
Projektstart	16.02.2015	
M1 Vorstudie Message broker abgeschlossen	22.03.2015	<ul style="list-style-type: none"> • ...

Tabelle A.1.: Meilensteine und deren Ziele

A.4. Risikomanagement(Plagiat)

In der Tabelle A.2 sind die Risiken ersichtlich, welche unser Projekt beeinflussen können.

Risiko	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Schaden	Risiko	Vorbeugung	Konsequenzen
Datenverlust	verlorene Arbeit	0.1	0.9	0.1	regelmässige Backups	Arbeit in Sonderschicht nachholen
Ausfall eines Projektmitarbeiters	Nichteinhaltung des Terminplans	0.1	0.9	0.1	Nicht vermeidbar	Mehrarbeit für nicht ausgefallenen Mitarbeiter
Kommunikationsprobleme	Zeitverlust, zielloses Arbeiten	0.1	0.3	0.0	Teambildungsmassnahmen	Diskussion suchen, Betreuer informieren

Tabelle A.2.: Risiken

Sollte trotz den vorbeugenden Massnahmen ein zeitlicher Schaden entstehen, muss die Projektplanung unter Umständen angepasst werden.

A.5. Qualitätsmanagement

A.6. Projektstandverfolgung

A.6.1. Meilenstein 1

A.7. Zeitauswertung

A.7.1. Projektstunden pro Woche

A.7.2. Projektstunden aufsummiert

A.7.3. Projektstunden pro Projektmitglied

A.7.4. Stunden pro Tätigkeitsbereich

B. Glossar

Artifact Gegenstand

C. Literaturverzeichnis

- [1] Hans Rohnert Peter Sommerladund Michael Stal Buchmann, Frank; Regine Meunier. *Pattern-Oriented Software Architecture, Volume 1: A System of Patterns*. John Wiley and Sons Ltd, 1 edition, 8 1996.